

Inhaltsverzeichnis

Wie Bergwerke gefunden wurden - Wieliczka	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Wie Bergwerke gefunden wurden - Wieliczka

Die heilige Kunigunde¹⁾, Gemahlin Boleslaw des Schamhaften²⁾, trug den Wunsch, ihr Land, welches an dem unentbehrlichsten Gewürz, dem [Salz](#), gänzlichen Mangel litt, damit gesegnet zu sehen. Sie flehte um dessen Erfüllung Gott inbrünstig an, worauf ihr endlich die Freude zuteilwurde, ihre inbrünstigen Bitten erhört zu sehen. Ein [Ring](#) dieser Fürstin nämlich, den sie gelegentlich eines Besuches bei ihrem Vater Bela IV.³⁾ in [Ungarn](#) in einen [Brunnen](#) geworfen hatte, wurde durch wunderbare Wege zu [Bochnia](#) in einem Salzstück wieder aufgefunden und von ihr als ihr Eigentum erkannt.

Quelle: *Friedrich Wrubel, Sammlung bergmännischer Sagen, 1883; www.geisterspiegel.de*

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [kingavonpolen](#), [boleslawvpolen](#), [belaivungarn](#), [salz](#), [ring](#), [brunnen](#), [wunder](#), [bochnia](#)

¹⁾

Anm.: [Kinga von Polen - Wikipedia](#)

²⁾

Anm.: [Bolesław V. \(Polen\) - Wikipedia](#)

³⁾

Anm.: [Bela IV. - Wikipedia](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen015&rev=1677076142>

Last update: **2025/01/30 10:24**

